

Troumwält

Lyrics with translation / Vokaltexzte mit Übersetzung

Swiss german	German	English
<p>Troumwält</p> <p>Refrain: Gsesh so vil Lüt uf dr Schtraass si elei. Wo chöme die här, und wo si die dehei?</p> <p>1. Hansli Hueber schafft im Büro; wenn dr Scheff ihn aschreit, folgt är und blibt schtumm. Tag für Tag sit nünzä Jahr tuet är si Pflicht, chunnt nie z'schpät und fragt nid warum. Isch das denn alles? Nei in sine Tröim bricht är us us däm Läbe, chouft äs lila-roserots Gummiboot und säglet gäge ds ewige Aberot; Dert trifft är liebi Lüt und isch nüm elei; Nur nie meh hei!</p> <p>2. Marie Stocker isch Cua- fföse; fettigs Haar und Schuppe cha si nümme gse. Trotdäm muess si inelänge, dr Ekel verdränge, denn am Samschtig git's no meh. Isch das denn alles? Nei in ir-ne Tröim öffnet sech plötzlech d'Türe. Ine chunt dr langersehnt schöni Prinz, entfüert se i si Palascht us Pfäffermünz. Dert wird si glücklech,</p>	<p>Traumwelt</p> <p>Refrain: So viele Leut' auf der Straß' sind allein. Wo kommen die her, und wo sind die daheim?</p> <p>1. Hansli Huber schafft im Büro; wenn der Chef ihn anschreit, nickt er und bleibt stumm. Tag für Tag seit neunzehn Jahr tut er sein' Pflicht, kommt nie z'spät und fragt nicht warum. Ist das denn alles? Nein, in seinen Träum'n bricht er aus aus diesem Leben, Kauft ein lila-rosa-rotes Gummiboot Und segelt gegen's ewige Abendrot; Dort trifft er liebe Leut' und ist nicht mehr allein; Nur nie mehr heim!</p> <p>2. Marie Stocker ist Coiffeuse; fettiges Haar und Schuppen kann sie nicht mehr seh'n. Trotzdem muß sie sich dreinhängen, den Ekel verdrängen, um das alles durchzusteh'n. Ist das denn alles? Nein, in ihren Träum'n öffnet sich plötzlich die Türe, Herein kommt der langersehnt' schöne Prinz, Entführt sie in sein'</p>	<p>Dream world</p> <p>Refrain: So many folks on the street are alone. Where do they come from and where are they at home?</p> <p>1. Johnny Huber works in the office; when the boss yells at him, he obeys and remains silent. Day after day for nineteen years he has been doing his duty, never arriving late and never asking why. Is that then all? No, no, in his dreams he breaks out of this life, Buys a purple, pink, and red rubber boat And sails against the eternal sunset; There he meets dear people and is no longer alone; Just never home again!</p> <p>2. Marie Stocker is a hairdresser; greasy hair and dandruff she can no longer see. Nevertheless, she has to reach in, suppress the disgust, because there will more on Saturday. Is that then all? No, no, in her dreams the door suddenly opens, The long-awaited beautiful prince comes in, Escorts her to his' palace of peppermint. There she becomes happy</p>

<p>denn si isch nüm elei; Nur nie meh hei!</p>	<p>Palast aus Pfefferminz. Dort wird sie glücklich und ist nicht mehr allein; Nur nie mehr heim!</p>	<p>and is no longer alone; Just never home again!</p>
<p>Refrain</p>	<p>Refrain</p>	<p>Refrain</p>
<p>3. Fritzli Meier isch Verchöifer, dräit de Chunde Zügs wo si nid bruuchen a. Kasse tippe, Bschtellig schribe, schtresse, denn e Chund mit Sonderwünsch isch da. Isch das denn alles? Nei in sine Tröim lat är alles la lige, chouft ä grosse Teppich, ä fliegende, und flügt i ds Morgeland zu aschmiegende Buchtanzwundergörls und isch nüm elei; Nur nie meh hei!</p>	<p>3. Fritzli Meier ist Verkäufer, dreht den Kunden Zeugs, was sie nicht brauchen, an. Kasse tippen, Bestellung schreiben, stressen, denn ein Kunde mit Sonderwünsch' ist dran. Ist das denn alles? Nein, in seinen Träum'n läßt er alles da liegen, Kauft 'nen großen Teppich, 'nen fliegenden, Und fliegt ins Morgenland zu anschmiegenden Bauchtanzwundergirls und ist nicht mehr allein; Nur nie mehr heim!</p>	<p>3. Fritzli Meier is a salesman, selling things to customers that they don't need. Tap the checkout, write an order, stress, because it's the turn of a customer with special requests. Is that then all? No, no, in his dreams he leaves everything there, Buy a big carpet, a flying one, And flies to the east to snuggle Belly dance wonder girls and is no longer alone; Just never home again!</p>
<p>4. Lisbeth Löffler isch ä Putzfrou, Schtäge fäge, Ni-sche wüsche ghört zum Tschob. Ou dert wo di grosse Scheffe schisse: schruppe; für die Soupüetz git's kes Lob. Isch das denn alles? Nei in irne Tröim fägt si ir Karawane z'mitts dür d'Wüeshti Sahara ab i Busch, wird empfang dert mit Fan-faretusch, verwütscht ä schwarze Ma und isch nüm elei; Nur nie meh hei!</p>	<p>4. Lisbeth Löffler ist 'ne Putzfrau, Treppen schrubben, Nischen wischen ist ihr Job. Auch dort wo die feinen Herren scheißen: sauber machen; dafür gibt's kein Lob. Ist das denn alles? Nein, in ihren Träum'n schrubbt sie per Karawane Durch die Wüste Sahara ab in 'n Busch, wird empfangen dort mit Fanfarentusch, Erwischt 'nen schwarzen Mann und ist nicht mehr allein; Nur nie mehr heim!</p>	<p>4. Lisbeth Löffler is a cleaning lady, scrubbing stairs, mopping niches is her job. Even where the fine gentlemen shit: clean up; there is no praise for that. Is that then all? No, no, in her dreams she scrubs by caravan Through the Sahara desert into the African bush, is received there with fanfare, Caught a black man and she's not alone anymore; Just never home again!</p>
<p>Refrain</p>	<p>Refrain</p>	<p>Refrain</p>

